

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 24

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Soziologie für die Schule. Herderbücherei Nr. 9008, Reihe Pädagogik, 208 Seiten, Fr. 9.–.

Das Buch vermeidet die Überfrachtung mit soziologischer Ideologie. Dem Leser wird vielmehr nahegebracht, welche Forschungsergebnisse für die Arbeit in der Schule von Bedeutung sind. Zehn namhafte Soziologen sind in diesem Taschenbuch mit ihren Beiträgen vertreten, das auf dem von Professor Kippert, Frankfurt, herausgegebenen Handbuch «Der Lernprozeß» basiert. Die Beiträge sind aktualisiert, Literaturangaben nachgetragen, so daß der Taschenbuchleser Informationen auf dem neuesten Stand vorfindet.

V. B.

Joel de Rosnay und Max de Ceccatty: Biologie. Das Buch vom Leben. Vom Atom zur Zelle, von der Zelle zum Menschen. 394 Seiten, 353 meist zweifarbige Bilder. Olten 1971, Zürich Ex Libris 1973. Leinen. Fr. 22.50.

Wie entstand das Leben auf unserer Erde? Diese Frage wird wohl vom Schüler ebenso häufig vertrauensvoll an seinen Lehrer gestellt wie er die Frage nach seiner eigenen Herkunft an seine Eltern richtet. Im Gegensatz zu den Dutzenden von «Wie-sag-ich's-meinem-Kind-Büchern» sind solche Werke extrem selten, die zuverlässige,

dem modernen Wissensstand angepaßte und verständliche Anleitung geben, was der Lehrer seinem Schüler sagen kann bezüglich der Entstehung des Lebens überhaupt. Besonders der erste Teil dieses Buches «Über die Ursprünge des Lebens – Vom Atom zur Zelle» bringt in verständlicher, aber nicht anspruchloser Weise alles, was bis dahin über unser Leben auf der Erde gedacht worden ist und welches die heutige Ansicht über den Anfang des Lebens ist: wir besitzen tatsächlich äußerst präzise, durch Experimente fundierte Vorstellungen, nicht nur, wie vor zwei Milliarden Jahren Vorstufen zu lebender Substanz aufgetreten sind, sondern auch, wie aus diesen schließlich zellenähnliche Gebilde mit Teilungsfähigkeit, Bewegung usf. geworden sind. Erstmals finden wir hier, von Biologen des Pasteurinstituts in Paris ernstgenommen und organisch in ihre Überlegungen eingebaut, die Darlegungen des Philosophen Teilhard de Chardin und damit eine christliche Schau der modernen Ansichten, die vielen heutigen Menschen als derart gewagt erscheinen mögen, daß sie es nicht für möglich halten, daß christliche Wissenschaftler etwas so Umwälzendes über die Schöpfungsgeschichte finden konnten. Josef Brun-Hool

Schulamt des Fürstentums Liechtenstein

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (22. April 1974) werden an unseren Sekundarschulen in **Vaduz** und **Eschen** zusätzliche neue Klassen geführt.

Wir suchen

4 Sekundarlehrer(innen)

beider Richtungen.

Unsere Sekundarschulen sind in neuen Gebäuden untergebracht und für alle Fächerkombinationen bestens mit Lehrmitteln ausgestattet. Die Besoldung richtet sich nach der staatlichen Besoldungsverordnung. Die Lehrerfortbildung ist uns ein besonderes Anliegen und wird zur Gänze vom Land getragen.

Bewerber, die über das erforderliche Patent verfügen, werden gebeten, ihre Unterlagen bis Ende Dezember 1973 an das Schulamt des Fürstentums Liechtenstein einzureichen oder sich telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen. (Telephon 075 - 2 28 22, intern 286 oder 295).

Schulamt des Fürstentums Liechtenstein

25-142163

Offset Buchdruck...

**das eine
wie das
andere**

produzieren wir in unserem Betrieb. Ein- oder mehrfarbig und auch in Großauflagen.

Machen Sie doch einmal einen Versuch!

Kalt-Zehnder 6300 Zug

Grienbachstraße 11
Telefon 042 - 31 66 66

mein Freund für Dich



320 Seiten mit über 200 Bildern
Mit farbigem Plastikeinband Fr. 8.50
In allen Buchhandlungen und Papeterien

mein Freund 1974 in ganz neuer Aufmachung

Kalendarium, Stundenplan, Adressenliste – für die
Vergeßlichen

Reich illustrierte Reportagen – für die Neugierigen
Rätsel und Denksportaufgaben – für die hellen Köpfe
Wettbewerbe mit vielen tollen Preisen – für die Fleißigen
Mini-Lexikon zum Nachschlagen – für die Wißbegierigen
Kostproben aus neuen Büchern – für die Leseratten

bei Walter

Baar ZG

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (19. August 1974) sind an den Schulen von Baar Stellen zu besetzen für:

6 Primarlehrerinnen / -lehrer

vorwiegend Unterstufe (3 neue Klassen, 3 Ersatzwahlen, wovon eine bereits auf den 29. April 1974)

1 Einführungsklasse

Kleinklasse für 12 bis 16 Kinder mit verzögerter Schulreife. Der Lehrstoff der 1. Primarklasse wird in zwei Jahren vermittelt. Es handelt sich um die Eröffnung einer dritten Abteilung, da wir mit den bisher geführten Einführungsklassen beste Erfahrungen gemacht haben. Heilpädagogische Ausbildung und Unterstufenerfahrung erwünscht.

1 Logopädin / Logopäde

(neue 3. Lehrstelle) Kombination mit Legasthenie-Therapie erwünscht.

1 Lehrerin für Mädchenhandarbeit

(neue Lehrstelle)

2 Sekundarlehrer / -lehrerinnen

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung (zwei neue Klassen)

Baar gilt als fortschrittliche Gemeinde mit vorzüglichen Schulverhältnissen.

Stellenantritt: 19. August 1974. In Sonderfällen könnte eine Wahl bereits auf den 29. April 1974 erfolgen. Geeignete Bewerberinnen und Bewerber können mit einer baldigen Wahl rechnen.

Unser Schulrektorat (Leihgasse 9, 6340 Baar, Tel. 042 - 33 11 11, Gemeindeverwaltung) erteilt nähere Auskunft und stellt Interessenten auf Wunsch schriftliches Informationsmaterial zu und ist zu einer unverbindlichen persönlichen Besprechung und Besichtigung gerne bereit.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen (Bildungsgang, Lehrpatent, bisherige Tätigkeit, Referenzen, Foto) erbitten wir umgehend an die Schulkommission 6340 Baar.

Schulkommission Baar

Gemeindeschule Arosa

Wir suchen auf Schulbeginn (Mitte Mai)

Sekundarlehrer oder

Sekundarlehrerin

(sprachlich-historischer Richtung)

Primarlehrer oder Primarlehrerin

Gemeindeeigene, günstige Wohnungen können zur Verfügung gestellt werden.

Zeitgemäße Besoldung gemäß neuer Besoldungsverordnung der Gemeinde usw.

Bewerbungen mit den üblichen Ausweisen und Angaben über die bisherige Tätigkeit sind zu richten an den Schulrat Arosa, Dr. K. Herwig, Poststraße, Arosa.

25-142164

Günstig zu verkaufen aus Nachlaß:

Kösel: «Die Kirchenväter», 62 Bde, Leinen, 1911
L. v. Pastor: «Die Geschichte der Päpste», 22 Bände, Leinen, schwarz, 1956

Benziger: «Geschichte der Kirche», 4 Bände, Leinen, braun, neuwertig, 1963

Pirenne: «Weltgeschichte», 3 Bände, Leinen; «Europa aeterna», 3 Bände, Leinen, neuwertig; «Herders Bibelkommentar», 7 Bände (unvollst.), Leinen.

Scheeben: «Dogmatik», 6 Bände u. Zusatzband, in Leinen.

Auskunft erteilt: Telefon 062 - 71 38 62.

Sie inserieren

mit Erfolg

in der

schweizer schule

Primar- und Sekundarschule Münchenstein

An unserer Schule sind auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (16. April 1974) folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Lehrstelle

an der Sekundarschule, Primar-Oberstufe

2 Lehrstellen

an Spezialklassen (1 Einführungsklasse, 1 Hilfsklasse)

Lehrstellen

an der Unter- und Mittelstufe

Die Besoldungen sind für den ganzen Kanton neu geregelt. Hinzu kommen Teuerungs-, Kinder-, Haushaltungs-, Ortszulagen und Treueprämien. Dienstjahre nach dem 22. Lebensjahr werden angerechnet.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Beschaffung der Wohnräume nach Möglichkeit behilflich.

Auskunft erteilt:
Rektorat der Primarschule
Herr Franz Lenherr, Rektor
Tel. 061 - 46 85 61, privat 061 - 46 93 15.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Präsidenten der Realschulpflege, Herrn Hans Gartmann, Baselstraße 22, 4142 Münchenstein.

Realschulpflege Münchenstein

25-142159

Katholische Schulen Zürich

Auf Frühjahr 1974 sind an unseren Schulen folgende Lehrstellen zu besetzen:

1. Reallehrer(innen)

in Frage kommen auch Inhaber von Primarlehrer-Patenten

2. Hauswirtschafts-/Handarbeitslehrerin

3. Katechet(in)

für Sekundar- und Realklassen (Unterricht in andern Fächern möglich und erwünscht)

Die Besoldung liegt im Rahmen der städtischen Normen.

Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an: Katholische Schulen Zürich, Sumatrastraße 31, 8006 Zürich.

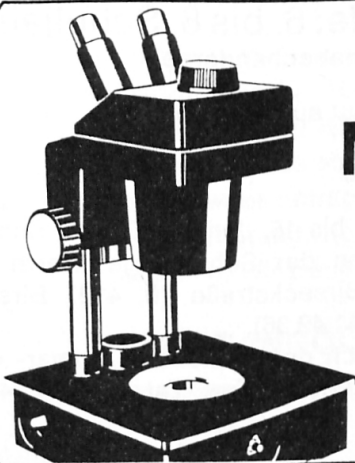
25-142141

Lic. phil. I

28, (Geschichte/Pädagogik und Primarlehrerpatent) der seine Dissertation auf Frühjahr 1974 beendet, sucht auf diesen Zeitpunkt

anspruchsvolle Tätigkeit

im Schulbereich oder eine Unterrichtsstelle. Offerten bitte unter Chiffre 25-142143 an Permedia, Hirschmattstraße 36, 6000 Luzern.



Solide, preisgünstige
Mikroskope
für alle Unterrichtsstufen

DIGITANA AG

Gertrudstrasse 24, 8003 Zürich Tel. 01/394111



Kanton Basel-Landschaft

Münchenstein BL
Realschule mit progymnasialer
Abteilung

An unserer Realschule sind auf den 16. April
1974 folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Lehrstelle phil. I

1 Lehrstelle phil. II

(wenn möglich mit Zeichnen und Turnen)

Münchenstein ist ein Vorort von Basel mit guten
Tramverbindungen. Das Realschulhaus ist mo-
dern und gut eingerichtet. Ein zweites wird dem-
nächst gebaut. Die Besoldung ist zeitgemäß neu
festgesetzt worden.

Auskünfte erteilt das Rektorat der Realschule
Dr. E. Helbling, Rektor, Tel. 061 46 17 08 (Schule)
oder Telefon 061 46 75 45 (privat).

Anmeldungen bis zum 15. Januar 1974 sind er-
beten an den Präsidenten der Realschulpflege,
Herrn H. Gartmann, Baselstraße 22, 4142 Mün-
chenstein.

61.040.040

9555 Tobel TG

sucht wegen Demission ihrer über 20 Jahre lang
tätigen Lehrerin eine neue

Lehrerin

für ca. 30 Schüler, 1. Klasse und eine halbe 2.
Klasse. Gehalt nach kant. Regulativ samt Orts-
zulage. Kleinere Wohnung wäre im Schulhaus
vorhanden.

Anmeldungen nimmt das Präsidium,
Pfarrer A. Weizenegger, entgegen.

Telefon 073 - 45 12 63

25-142144

Primar- und Sekundarschule Birsfelden

Auf das Frühjahr 1974 mit Schulbeginn am Oster-
dienstag, 16. April, sind Lehrstellen zu besetzen
an der

Unterstufe: 1. und 2. Schuljahr

Mittelstufe: 3. bis 5. Schuljahr

Sekundarstufe: 6. bis 8. Schuljahr

Französisch und Knabenhandarbeit

sowie an unserer gut ausgebauten

Sonderschule

Anmeldungen sind bis 15. Januar 1974 zu richten
an den Präsidenten der Schulpflege: Herrn Dr.
K. Zimmermann, Birseckstraße 10, 4127 Birsfel-
den (Telefon 061 - 41 49 36).

Auskunft erteilt auch der Rektor der Primar- und
Sekundarschule, Herrn H. Frei, Tel. 061 - 41 24 77.

25-142131

1116

film-pool
des Schweizerischen
Filmzentrums
du Centre Suisse du Cinéma

Der Verleih
der Schweizer Filmautoren
Le distributeur des Réalisateurs
de film suisses

Eine Liste
sämtlicher verfügbaren Filme
kann gratis
angefordert werden.

Une liste gratuite
de tous les films
disponibles
sur demande.

Filme von
Films de

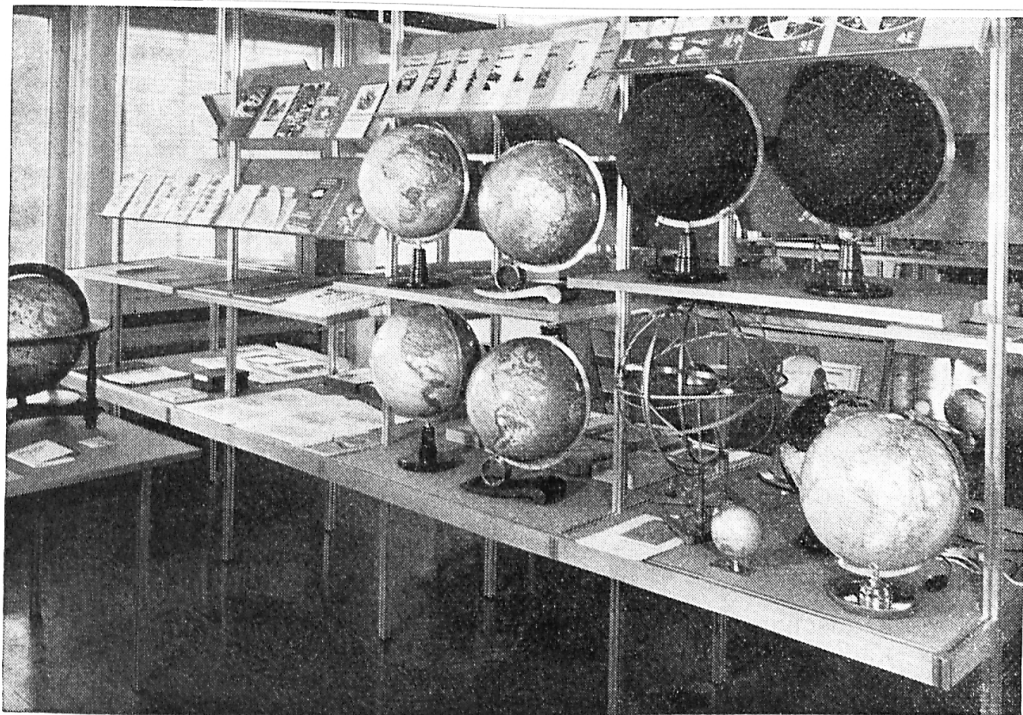
- Ammann-Burri,
- Ansorge, Champion,
- Cooperative-Film,
- Dindo, Gloor, Gonseth,
- Goretta, Graf, Grieb,
- von Günten, Haas,
- Herman, Hesse,
- Imhoof, Jenkins,
- Koller, Kuert,
- Leiser, Luginbühl
- Murer,
- Radanowicz,
- Reusser,
- Savoldelli,
- Schaer,
- Schlumpf,
- Schoenherr,
- Schroeder,
- Schuepach,
- Seiler, Senn,
- Siber, Soutter,
- Spühler, Stürm,
- Schmid, Tanner,
- Veuve, Yersin
u. a. m.
etc.

Bestellungen
nimmt entgegen:

Verein für ein
Schweizerisches
Filmzentrum,
Postfach 171,
Spiegelgasse 7,
8025 Zürich
Tel. 01/47 28 60

Commandes sont
à adresser à:

Film-Pool
Romandie
Nathalie Nath
4, Place du chateau
1260 Nyon
Tel. 022/61 36 50



Schulbedarfs-Ausstellung Ingold

Ein Ausschnitt aus der Gruppe für den Geographie-Unterricht, speziell Globen, geographische Handkarten, Atlanten, geographische Umriß-Stempel und Arbeitsblätter «EICHE», geographische und geschichtliche Arbeitshefte usw. Sie werden es sicher schätzen, frei und ungestört unsere umfassende, gesamte Auswahl betrachten zu können. Diese steht Ihnen das ganze Jahr hindurch zur Verfügung. Kommen Sie und studieren Sie die vielen, guten Möglichkeiten in Muße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ERNST INGOLD + CO AG

Das Spezialhaus für Schulbedarf

3360 HERZOGENBUCHSEE

Telefon 063 - 5 31 01

Steinhausen ZG

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (19. August 1974) eröffnen wir in unserer rasch wachsenden Gemeinde einige weitere Lehrstellen. Daher suchen wir für Primar- und Sekundarschule

- 4 Primarlehrer(innen)**
- 1 Abschlußklassenlehrer(in)**
- 1 Sekundarlehrer(in) phil. II**

Die Schulverhältnisse entsprechen den modernen Anforderungen. Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Ansätzen, Familien-, Kinder- und Teuerungszulagen. Nähere Auskunft erteilt Herr Josef Iten, Präfekt. Tel. 042 - 36 25 64. Bewerbungen erbitten wir mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, Foto) an das Schulpräsidium der Gemeinde Steinhausen, Herrn E. Ulrich, Goldermattenstraße 35, 6312 Steinhausen.

25-142091

Sonderschule Wetzikon

Auf Anfang des neuen Schuljahres (Frühling 1974) suchen wir für die heilpädagogische Abteilung eine

Lehrkraft

mit heilpädagogischer Ausbildung.

Wir sind eine Tagesheimschule mit regionalem Einzugsgebiet. Die Kinder werden mit einem schuleigenen Bus in das zentralgelegene, moderne Schulhaus gebracht.

Wer gerne bereit ist, mit Therapeutinnen, Erzieherinnen und weiteren Lehrkräften in kleinem Team zusammenzuarbeiten, wird hier ein weites und dankbares Betätigungsfeld finden.

Wir bieten eine zeitgemäße Besoldung, fortschrittliche Sozialleistungen sowie 5-Tage-Woche. Wetzikon, von Zürich aus in 30 Min. leicht erreichbar, liegt am Fuße eines weiten Winter- und Sommersportgebietes.

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten, Herrn Dr. R. Meyer, Rappenholzstraße 6, 8623 Wetzikon, Telefon 01 - 77 26 77 oder an das Schulsekretariat Primarschule Wetzikon, Ettenhauserstraße 26, 8620 Wetzikon, Telefon 01 - 77 44 69.

25-142142

Primarschulpflege Wetzikon

Sekundarschule Romanshorn

Auf Beginn des Sommersemesters 1974 ist die Stelle eines

Sekundarlehrers

für die Fächer der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung neu zu besetzen.

Wir bieten angenehme Arbeitsverhältnisse, großzügige Ortszulage und vollausgebaute Pensionskasse.

Bewerberinnen und Bewerber belieben ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise an den Präsidenten der Sekundarschulvorsteher-schaft, W. Weber, Salmsacherstraße 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 - 63 12 32 oder privat 071 - 63 25 54, zu richten. 76-125

Primarschule Lachen am See

Wir suchen auf den 28. April 1974

2 Primarlehrer(innen) für Unter- und Mittelstufe

Es stehen modernste Schulanlagen zur Verfügung. Bei der Wohnungssuche helfen wir aktiv mit.

Besoldung nach der neuen kantonalen Verordnung plus Teuerungs- und Ortszulagen.

Anfragen sind erbeten an: Dr. H. Bruhin, Schulratspräsident, St.-Galler Straße 7a, 8853 Lachen, Telefon 055 - 63 30 00. 25-142128

Schulgemeinde Aesch BL

Für die Primarschule in Aesch, einer aufstrebenden Vorortsgemeinde von Basel, werden zum sofortigen Eintritt und auf Frühjahr 1974

Lehrkräfte für die Mittelstufe und Unterstufe

gesucht, ferner

1 Lehrkraft italienisch/perfekt deutsch sprechend

für die neu zu schaffende Fremdsprachenklasse (Unterstufe).

Für diese Stelle kommen auch Ausländer in Frage.

Wir bitten um handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Ausweisen über Studium und bisherige Tätigkeit an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn G. Provini, Steinackerstraße 20, 4147 Aesch BL.

Telefon P 061 - 78 19 68, G 061 - 81 70 50.

Gesellschaft für

AKADEMISCHE REISEN

ZÜRICH, Bahnhofstraße 37, Telefon 01 - 27 25 46 und 27 25 89

Montag bis Freitag 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr.

Auszug aus der Reihe der

erstkl. geführten Reisen

Rom (297.-301. Wiederholung)

9. bis 17. Februar und 16. bis 24. Februar: Frau **Dr. B. Sarne**, Archäologin
Weitere Termine: 30. März bis 7. April, 6. April bis 14. April, 13. April bis 21. April

Wien-Reise 9.-16. 2. und 16.-23. 2.

Führung: Frau **Dr. M. Bayer**, Kunsthistorikerin, Wien

Aegyptenreise (238. Wiederholung)

7. April bis 21. April: Herr **P. Haider**, Althistoriker

Große Griechenlandreise

mit Flugzeug, eigenem Schiff und Autocar

I

30. März bis 12. April. Führung u. a. Herr **Dr. W. Trachler**, Archäologe; Herr **Dr. W. Real**, Archäologe

II

6. April bis 19. April. Führung Herr **Prof. F. Hampl**, Universitätsprof., Herr **PD Dr. I. Weiler**, Althistoriker, Herr **Dr. G. Lorenz**, Althistoriker

Sehr frühzeitige Anmeldung besonders wichtig!

Sizilienreise (244.-245. Wiederholung)

30. März bis 14. April. Herr **Prof. Dr. W. Modrijan**, Universitätsprofessor.
6. April bis 21. April. Herr **Dr. H. Aigner**, Althistoriker

Apulien, Basilicata, Kalabrien

6. April bis 20. April. Herr **H. Maue**, Kunsthistoriker (wie 1971)

Zwischen Florenz und Rom (Etrurien)

6. April bis 14. April. Herr **Dr. L. Bokh**, Kunsthistoriker

Florenz/Toscana (154.-156. Wdhlg.)

6. April bis 14. April. Herr **Dr. J. Lammers**, Kunsthistoriker

Große Türkeireise

30. März bis 14. April. Herr **G. Gromotka**, Historiker
6. April bis 21. April. Evtl. Frau **Dr. E. Specht**, Archäologin (wie frühere Führung)

Ferner zahlreiche weitere Reisen u. a. nach:

Mexiko-Peru-Bolivien-Südamerika. Große Kulturen in Südost- und Ostasien, Japan, Korea-Taiwan, Aethiopien, Aethiopien-Südarabien, Insel Zypern, usw.

Thurgauische Vorschule für Pflegeberufe, Frauenfeld

Zur Führung eines dritten Klassenzugs suchen wir für die Fächer Deutsch, Französisch oder Italienisch, Staatskunde, Kunstgeschichte, Lebensfragen und Rechnen (Fächerabtausch möglich!) auf Beginn des Schuljahres 1973/74

Hauptlehrer oder Hauptlehrerin

Die Thurgauische Vorschule wird als 10. Schuljahr geführt und dient der Vorbereitung für den Eintritt in eine Krankenpflegeschule. Das Schuljahr umfaßt 40 Schulwochen (5-Tage-Woche). Träger der Vorschule ist der Kanton Thurgau.

Die Besoldung entspricht in der Regel derjenigen eines Sekundarlehrers in Frauenfeld.

Interessenten wollen ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise an die Präsidentin der Aufsichtskommission, Frau Elisabeth Grob-Quenzer, Rüegerholzstraße 5, 8500 Frauenfeld, richten, wo auch alle weiteren Auskünfte erteilt werden. (Telefon 054 - 7 25 97)

41-120143



Kanton Basel-Landschaft Realschulpflege Aesch-Pfeffingen

Zufolge Einführung der progymnasialen Abteilung auf Frühjahr 1974 an unserer Schule sind auf 16. April 1974 folgende Lehrstellen zu besetzen:

2 Reallehrer(innen) phil. I

Aesch ist ein Vorort von Basel mit guten Tramverbindungen. Das Realschulhaus ist modern und gut eingerichtet. Ein zweites wird demnächst gebaut.

Die Besoldung ist dieses Jahr zeitgemäß neu festgesetzt worden.

Für die Wahl als Lehrer oder Lehrerin an die Realschule und an das Progymnasium ist ein Real-, Bezirks- oder ein entsprechendes Sekundarlehrerdiplom nach mindestens 6 Semestern Universitätsstudium erforderlich.

Anmeldefrist: 30. Dezember 1973

Auskunft: Rektorat der Realschule, Herr G. Rudolf von Rohr, Telefon 061 - 78 13 10 (Telefon privat 061 - 78 19 18).

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit nebst Arztzeugnis, Photographie und nach Möglichkeit der Telefonnummer sind erbeten an:

Herrn Beda Bloch, Präsident der Realschulpflege, Aesch-Pfeffingen, Kirschgrabenstraße 39, 4147 Aesch, Telefon privat 061 - 78 19 13, Geschäft 061 - 47 49 49.

61.040.013

Per Zufall noch frei

Skilagerhaus

Platz bis 90 Personen, im Bündnerland,

für die Zeit vom 14. bis 20. Februar 1974 und ab 1. März 1974.

Familie Schnoz-Duff, Ferienheim

7199 Rueun

Telefon 086 - 2 11 48 oder 2 10 20.

25-142157 1120

Wittenbach bei St. Gallen Hilfsschule

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 suchen wir für unsere **Hilfsschule** (5. bis 7. Klasse) in Wittenbach-Dorf

eine Lehrerin oder einen Lehrer

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung, die jedoch auch berufsbegleitend erworben werden könnte. Die Ausbildungskosten werden von der Schulgemeinde übernommen. Die Besoldung entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Zuzüglich wird eine angemessene Ortszulage ausbezahlt. Wir haben angenehme Schulverhältnisse. Die Stadtnähe wird von vielen bevorzugt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Ausweisen und Referenzen sind erbeten an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Edwin Müller, Tannenstraße 20, 9302 Kronbühl. Telefon privat 071 - 25 58 16, Geschäft 071 - 23 16 12.

25-142070

Gossau SG

Für die unterste Stufe unserer fünfstufigen Sonderschule (Hilfsschule) suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1974/75

1 Lehrer(in)

Heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Heilpädagogisch nicht ausgebildeten Lehrkräften wird die Möglichkeit geboten, berufsbegleitend Kurse zu besuchen. Gehalt: gemäß der Kantonalen Besoldungsordnung, zuzüglich großzügige Ortszulage.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbiten wir an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. Anton Häfliger, Fliederstraße 13, 9202 Gossau, Telefon 071 - 85 38 21, wo auch weitere Auskünfte gerne erteilt werden. Auch unser Schulleiter, Herr Hans Schedler, Lehrer, Tel. 071 - 85 48 86, beantwortet allfällige Fragen gerne.

25-142071

Rheintal – Region mit Zukunft!

Primarschule Rebstein

Rebstein – im sanktgallischen Rheintal, landschaftlich ein Kleinod, im Nahbereich der regionalen Metropolen Altstätten und Heerbrugg,

sucht auf Frühjahr 1974

Primarlehrer(innen)

für Unter- und Mittelstufe.

Wir bieten nebst gesetzlichem Gehalt und guter Ortszulage angenehme Schulverhältnisse und neuzeitlich eingerichtete Unterrichtsräume. Preisgünstige Wohnungen können vermittelt werden.

Einem katholischen Bewerber bietet sich die Möglichkeit, das Amt des Leiters des Kirchenchores zu übernehmen.

Interessierte Lehrkräfte sind gebeten, Anfragen und Bewerbungen an den Schulratspräsidenten, Viktor Kobler, Isenbühl, 9445 Rebstein, Telefon 071 - 77 14 73 (P) oder 77 12 21 (G), zu richten.

25-142092

Kantonsschule Zürich Wirtschaftsgymnasium und Handelsschule Freudenberg

An der Kantonsschule Zürich, Wirtschaftsgymnasium und Handelsschule Freudenberg, sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Auf Frühjahr 1974, evtl. Herbst 1974

1. Eine Hauptlehrstelle für Physik, eventuell mit Nebenfach

2. Eine Hauptlehrstelle für Fran- zösisch, in Verbindung mit Spanisch

(eventuell je eine halbe Stelle für Französisch und Spanisch)

3. Eine, eventuell zwei halbe Hauptlehrstellen für Zeichnen

Die Bewerber müssen sich über ein abgeschlossenes Hochschulstudium ausweisen (für Zeichnen über ein abgeschlossenes Fachstudium) und Inhaber des zürcherischen oder eines andern gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein.

Für alle Stellen wird Erfahrung in Lehrtätigkeit auf der Mittelschulstufe vorausgesetzt.

Die Bewerber werden gebeten, vor ihrer Anmeldung detaillierte Richtlinien auf dem Sekretariat der Schule zu beziehen. Die Anmeldungen sind der Kantonsschule Zürich, Wirtschaftsgymnasium und Handelsschule Freudenberg, Steinentischstraße 10, 8002 Zürich, bis spätestens 10. Januar 1974 einzureichen.

Die Erziehungsdirektion

67.040.533

Würenlingen

(10 km von Baden)

sucht Lehrer(in) für die ältere Abteilung unserer

Hilfsschule

Die Abteilung zählt gegenwärtig 9 Schüler. Wir bieten schönen Schulraum und ein angenehmes Lehrerteam. Besoldung nach kantonalen Ansätzen und Ortszulage.

Stellenantritt: 29. April 1974.

Gerne laden wir Sie zu einer unverbindlichen Besichtigung ein.

Auskunft erteilt Ihnen
Viktor Birchmeier, Präsident der Schulpflege,
Telefon 056 - 98 16 18.

Anmeldungen an:
Schulpflege, 5303 Würenlingen

25-142078

Schulgemeinde Sattel SZ

Wir suchen auf Frühjahr 1974, zu unserem jungen, aufgeschlossenen Lehrerteam

zwei Lehrer, evtl. Lehrerinnen

für die 1. und 5. Primarklasse. Besoldung nach kantonalen Gehaltsverordnung plus Ortszulage. Für einen verheirateten Lehrer steht eine moderne, sonnige 5-Zimmerwohnung zur Verfügung. Wenn Sie eine Stelle mit neuen Unterrichtsräumen in einer schönen voralpinen Gegend vorziehen, wo Sie zu Ihrer Entspannung den Sommer- und Wintersport betreiben können, richten Sie Ihre Anfragen an:

P. Wirth-Schuler, Schulpräsident, **6417 Sattel.**
Telefon 043 - 43 11 10 25-142073

Schulgemeinde Arbon

Auf Schulbeginn 1974 (16. April 1974) sind in der Schulgemeinde Arbon folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Mittelstufe

(einklassige Abteilung 4. bis 6. Klasse)

1 Abschlußklasse

(einklassige Abteilung 7. bis 8. Schuljahr)

1 Abschlußklasse

(einklassige Abteilung freiwilliges 9. Schuljahr)

Wir bieten eine gut ausgebaute Pensionskasse sowie großzügige Ortszulagen, 13. Monatslohn. Lehrerinnen oder Lehrer, die sich für eine der genannten Lehrstellen interessieren, richten ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Schulpräsidenten, Herrn K. Hug, Bahnhofstraße 15, 9320 Arbon.

Auskünfte erteilt gerne das Schulsekretariat Arbon, Telefon 071 - 46 10 74.

Schulsekretariat Arbon

76-109

Schulverwaltung Appenzell

Wir suchen auf den Beginn des Schuljahres 1974/75

Primarlehrer(innen)

für die Unter- und Mittelstufe der Primarschule.

Wir bieten:

- Gehalt: Die Besoldung entspricht derjenigen der Nachbarkantone
- Dienstaltersgeschenke und 13. Monatslohn
- Gleicher Lohn für Lehrerinnen und Lehrer
- Günstige Steuerverhältnisse
- Angenehme Wohnverhältnisse
- Sportgelegenheiten: Ski, Freiluft- und Hallenbad, Tennis, Wandern.
- Normale Klassenbestände
- Zeitgemäße Lehr- und Lernmittel

Für weitere Auskünfte steht das Schulinspektorat jederzeit zur Verfügung.

Bewerber und Bewerberinnen sind freundlich eingeladen, ihre Anmeldung mit den üblichen Beilagen an Schulpräsident Dr. J. B. Fritsche, Hofwiese oder an das Schulinspektorat in Appenzell zuzustellen.

Appenzell, 25. November 1973

25-142108

Kantonales Schulinspektorat

Primarschule Arlesheim

Zur Ergänzung unseres Lehrerkollegiums suchen wir auf Frühjahr 1974 (16. April 1974):

1 Lehrer oder Lehrerin an die Unterstufe sowie 1 Lehrer oder Lehrerin an die Mittelstufe

Die Besoldung richtet sich nach dem neu eingeführten Reglement, zuzüglich Familien-, Kinder- und Weihnachtzulagen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Arlesheim bietet eine ausgesprochene günstige und schöne Wohnlage, wenige Kilometer von der Stadt Basel entfernt; ein Freibad sowie ein modernes Hallenbad liegen ganz in der Nähe der Schulanlage.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Bildungsgang, Zeugnissen und Photo sind bis **am 15. Januar 1974** an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn O. Sommerer, Lettenweg 10, 4144 Arlesheim, zu richten. Für weitere Auskünfte steht auch unser Rektor, Herr B. Weishaupt, Ziegelackerweg 26, Arlesheim, Tel. 061 - 72 46 28, gerne zur Verfügung.

53.388.003

Kantonale Taubstummenschule Zürich

Die Taubstummenschule Zürich führt neben den Gehörlosenklassen eine Abteilung für mehrfachbehinderte, hörgeschädigte Kinder. An dieser Abteilung ist auf Beginn des Schuljahres 1974/75 an einer Kleingruppe von Schülern im Oberstufenalter

1 Lehrstelle

neu zu besetzen. Ein früherer Stellenantritt wäre möglich.

Wir suchen einen initiativen Mitarbeiter, welcher bereit ist, sich in diese vielseitige Aufgabe einzuarbeiten. Primarlehrerdiplom ist Voraussetzung dazu, Erfahrung in der Erziehung behinderter Kinder und heilpädagogische Ausbildung wären wertvolle Hilfen.

Die Anstellung erfolgt durch die kantonale Erziehungsdirektion. Die Anstellungsbedingungen und die Besoldungsverhältnisse entsprechen in jeder Hinsicht den heutigen Anforderungen. Über Details gibt die Schulleitung gerne Auskunft. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die Kantonale Taubstummenschule Zürich, Frohalpstraße 78, 8038 Zürich, Telefon 01 - 45 10 22.

25-142122

Die Direktion

St. Gallen

in landschaftlich reizvoller Lage zwischen Bodensee und Säntis, sucht auf Frühjahr 1974

tüchtige Lehrkräfte

für Primar- und Abschlußklassen (7.-9. Schuljahr), für Sonder- und Hilfsklassen (mit 16 Schülern), für Sekundarschulen (sprachl. und math. Richtung), für Kindergärten, Mädchen-Handarbeit und -Hauswirtschaft.

St. Gallen bietet Ihnen

- angenehme Schulverhältnisse mit kleinen Klassen
- eine fortschrittliche Schuldifferenzierung und einen gut ausgebauten schulpsychologischen Dienst
- großzügige Fortbildungsbeiträge und Ortszulagen
- verständnisvolle Schulbehörden und einen aktiven Lehrerverein mit zahlreichen Arbeitsgruppen
- nicht zuletzt auch eine Fülle kultureller und sportlicher Veranstaltungen, die zu Ihrer Persönlichkeitsentfaltung beitragen.

Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte. Richten Sie Ihre Anfragen und Bewerbungen an die **Städtische Schulverwaltung**, Scheffelstraße 2, 9000 St. Gallen, Tel. 071 - 21 53 49 oder 21 53 11.

25-142107

danja



Gymnastikseminar

Gotthardstraße 24, 8800 Thalwil

Einjährige Ausbildung mit Diplom.
Tages- und Abendkurse (10 Lektionen wöchentl.)
Beginn: Frühjahr und Herbst.
Verlangen Sie unsere Dokumentation. 25-141902



Seminar für Angewandte Psychologie Zürich

Ausbildung in Angewandter Psychologie mit den Studienrichtungen Betriebspsychologie, Erziehungsberatung, Psychologische Diagnostik und Beratung, Schulpsychologie. Offizielle deutschschweizerische Ausbildung in Berufsberatung kombiniert mit Jugendpsychologie.

Beginn der Semester: Ende April und Ende Oktober.

Nähere Auskunft und detaillierte Programme sind erhältlich durch das Sekretariat, Zeltweg 63, 8032 Zürich, Telefon 01 - 32 16 67.

25-141234

Schulgemeinde Rorschach am Bodensee

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (22. April) sind folgende Lehrstellen an unserer Primar- und Sekundarschule neu zu besetzen:

Normalklasse Unterstufe

ein- oder zweiklassige Schule, von 1. bis 3. Klasse hinaufgeführt.

Normalklasse Mittelstufe

einklassige Schule, von 4. bis 6. Klasse hinaufgeführt.

Einführungsklasse

Sonderklasse für Schüler mit verzögerter Schulfähigkeit oder Verhaltensstörungen. Der Lehrstoff der 1. Primarklasse wird auf zwei Jahre verteilt vermittelt. Klassenbestand: 16. Heilpädagogische Ausbildung erwünscht, kann während der Anstellungszeit berufsbegleitend erworben werden. **Sekundarschule, sprachlich-historische Lehrstelle** Übernahme einiger Gesangsstunden erwünscht, aber nicht Bedingung.

Die Schulbehörde bemüht sich, durch eine gute Schulorganisation und eine zeitgemäße Ausstattung der Arbeitsplätze das Wirken in Rorschach angenehm zu gestalten. Das Schulsekretariat (Telefon 071 - 41 20 34) gibt gerne Aufschluß über die Anstellungsbedingungen, die den Vergleich mit andern Angeboten aushalten. Wir verzichten im übrigen auf die Anpreisung unserer Schule und Stadt im Stile von Werbebüros und laden Sie freundlich ein, die Bewerbung mit den üblichen Angaben und Unterlagen so bald als möglich dem Schulsekretariat, 9400 Rorschach, zuhanden der Pädagogischen Kommission des Schulrates, zu senden.

Im Auftrag: Schulsekretariat Rorschach

25-142044

Gemeindeschule St. Moritz

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (Ende Mai 1974) suchen wir

4 Primarlehrer(innen) 1 Turnlehrer(in)

Zeitgemäße Arbeitsbedingungen und ein neues Schulhaus erwarten Sie.

Auskunft und Anmeldung:

Arthur Scherbel, Schulratspräsident, Postfach, 7500 St. Moritz, Telefon Privat 082 - 3 33 16, Geschäft 082 - 3 39 26.

Unverbindliche Auskunft erteilt jederzeit gerne auch **N. Roner, Schulvorstand**, Tel. 082 - 3 48 36

13-6319

Die Primarschule Unterägeri ZG

sucht auf den Frühling (29. April) 1974

Primarlehrerinnen oder Primarlehrer

an die 2.-4. Klasse. (Herbstschulbeginn im Kanton Zug)

Die neu geregelte fortschrittliche Besoldung sowie die übrigen Anstellungsbedingungen richten sich nach dem kantonalen Reglement. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an den Schulpräsidenten, Herrn Andreas Iten, 6314 Unterägeri, Telefon 042 - 72 23 03 oder an die Gemeindekanzlei, Telefon 042 - 72 22 66.

25-142003

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Wir suchen für unsere Sekundarschulen in

**Brunnen
Oberarth
Schwyz
Steinen**

Sekundarlehrer(innen) phil. I und II sowie für

**Oberarth und Schwyz je einen
Reallehrer(in)**

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Teuerungszulagen und Ortszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Bezirksschulverwaltung des Bezirks Schwyz, Herrn Kaspar Hürlimann, Bezirksschulverwalter, 6410 Goldau SZ, Telefon Büro 043 - 21 20 38, Privat 041 - 82 10 95.

Schulgemeinde Hergiswil am See

Wir suchen auf den 1. März, 22. April oder 26. August 1974

Primarlehrer(in)

sowie auf Beginn des neuen Schuljahres, d. h. per 26. August 1974

Hilfsschullehrer(in) für die Unter- oder Oberstufe

Heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, kann aber auch berufsbegleitend erworben werden.

Ferner suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Logopädin oder Logopäden

zur selbständigen Führung des modern eingerichteten Sprachheil-Ambulatoriums.

Kommen Sie nach Hergiswil!

Sie wohnen auf dem Land und sind trotzdem in 10 Minuten per Bahn oder Auto in der nahen Stadt Luzern.

Sie finden bei uns

- alle für die entsprechende Stufe erforderlichen Hilfsmittel
- sehr gute Möglichkeiten für den Schulsport, zum Beispiel geheiztes Allwetterschwimmbad
- volle Unterstützung bei der Lösung Ihrer Aufgabe durch eine aufgeschlossene Schulbehörde
- zeitgemäße Besoldung, wobei auch außerkantonale Dienstjahre voll angerechnet werden, 13. Monatslohn
- günstige Steueransätze

Weitere Auskünfte erteilt gerne das Schulsekretariat, Telefon 041 - 95 21 14 oder 95 24 23, wohin auch die Bewerbungen zu richten sind.

25-142043

Gemeinde Wollerau

Wir suchen auf **Frühjahr 1974** (Schulbeginn 29. April)

Lehrerin oder Lehrer

für die Unterstufe

Lehrerinnen oder Lehrer

für die Hilfsschule (Unter- und Mittelstufe)

Geboten wird:

- zeitgemäße Entlöhnung
- moderne Schulräume mit entsprechenden Hilfsmitteln
- kleine Klassenbestände
- Sportmöglichkeiten
- direkter Autobahnanschluß an N3

Für alle weiteren Auskünfte oder persönliche Kontaktnahmen sind wir jederzeit gerne bereit. Bewerbungsschreiben oder telefonischen Anruf bitte an:

Herrn Josef Feusi, Schulratspräsident, Erlenstraße 72, 8832 Wollerau,

Telefon P 01 - 76 17 87, G 01 - 76 23 55.

Schulrat Wollerau

25-142015

Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

In der deutschsprachigen Abteilung des Instituts ist auf Januar 1974 eine externe

Lehrstelle phil. I

in den untern Klassen des Gymnasiums (Sekundarschulstufe) zu besetzen. Gehalt gemäß Besoldungsreglement der Stadt Zug. Kantonale Beamtenpensionskasse.

Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) sind erbeten an: Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg, Telefon 042 - 21 17 22.

1126

Gemeinde Steinen SZ

Wir suchen auf Frühjahr 1974

2 Primarlehrer(innen)

Besoldung, Teuerungs-, Familien- und Kinderzulagen gemäß der kantonalen Verordnung, zusätzlich Gemeindezulagen.

Der Schule steht eine neue, modern eingerichtete Anlage zur Verfügung.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Präsidenten des Schulrates, 6422 Steinen. Tel. P: 043 - 41 12 46, G: 041 - 82 27 77.

62.536.524

Schulgemeinde Amriswil

Wieso eigentlich nicht nach Amriswil?

Es werden auf das Frühjahr 1974 Lehrstellen an der **Unterstufe, Mittelstufe und Abschlußklasse** (Einklassensystem) frei.

Unsere Ortszulage entspricht derjenigen großer Orte. Zudem sind Sie bei uns prämienfrei gegen Unfall versichert.

Was bietet Ihnen Amriswil?

Ein reges kulturelles Leben – Konzerte – Eine ausgebaute Jugendmusikschule (mit Kursen der frühmusikalischen Erziehung) – Ein herrliches Schwimmbad – In Planung sind außerdem ein Hallenbad und eine Sporthalle – Ein breites Feld nebenberuflicher Tätigkeiten.

Wieso eigentlich nicht nach Amriswil?

Setzen Sie sich doch bitte einmal ganz unverbindlich mit einem Amriswiler Kollegen oder mit dem Schulpfleger Armin Hirt in Verbindung (Telefon 071 - 67 15 65).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Schulen Gemeinde Cham

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (19. August 1974) werden an die Schulen von Cham nachgenannte Lehrkräfte gesucht:

Sekundarlehrer(in)

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

1 Reallehrer(in)

für eine Mädchenabteilung (Abschlußschule)

mehrere Primarlehrer(innen)

für sämtliche Stufen

1 Primarlehrer(in)

für die 1./3. Primar in Niederwil

3 Kindergärtnerinnen

Eine 5. Primarklasse, die Lehrstelle in Niederwil sowie eine Kindergärtnerinnenstelle können schon auf den 29. April 1974 besetzt werden.

Wir bieten:

- Gute Schulverhältnisse
- Keine übersetzten Schülerzahlen
- Moderne und zweckmäßige Unterrichtshilfen auf allen Schulstufen
- Bezug einer neuen Sekundar-Schulanlage mit Turn- und Sportanlagen. Kleinschwimmhalle mit Lehrschwimmbecken in Planung.
- Gute Besoldung mit Treue- und Erfahrungsprämie ab 3. Dienstjahr bis zur Höhe eines Monatslohnes. Die Einführung des 13. Monatslohnes steht in Aussicht. Familien- und Kinderzulage. In Niederwil steht eine preisgünstige Wohnung zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte steht das Schulrektorat (Telefon 042 - 36 10 14 oder 36 15 14) jederzeit gerne zur Verfügung. Interessenten werden auf Anfrage gewünschte Unterlagen zugestellt.

Bewerberinnen und Bewerber, auch protestantischer Konfession, sind freundlich eingeladen, ihre handgeschriebene Anmeldung mit den üblichen Beilagen wie Lebenslauf, Ausweise über berufliche Ausbildung und Tätigkeit, Zeugnisse oder Referenzen und Photo an Schulpräsident A. Grolimund, Hünenbergstraße 58, 6330 Cham, zuzustellen.

Cham, 5. November 1973

Schulkommission

Gemeinde Oberägeri ZG

Auf den Beginn des Schuljahres 1974/75 (Stellenantritt 19. August 1974) suchen wir

1 Lehrer oder Lehrerin

für die 3., bzw. 4. Primarklasse.

1 Sekundarlehrer phil. II

Wir bieten ein gesundes Arbeitsklima, zeitgemäße Entlohnung und schöne Unterrichtsräumlichkeiten.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen nimmt das Schulpräsidium bis Mitte Januar 1974 gerne entgegen (Herrn Dr. Dietmar Pfister, 6315 Oberägeri).

Das Schulrektorat gibt Ihnen jederzeit gerne nähere Auskunft (Telefon 042 - 72 22 62 od. 72 26 86).

25-141982

Hilfsschule Pfäffikon

in der Gemeinde Freienbach am Zürichsee

Wir suchen auf kommendes Schuljahr (Beginn: April 1974)

eine Lehrkraft

wenn möglich mit Ausbildung für die Hilfsschule (kann evtl. in berufsbegleitenden Kursen erworben werden).

Besoldung gemäß Kantonalen Besoldungsverordnung, plus Ortszulage.

Angenehmes Arbeitsklima, landschaftlich und verkehrstechnisch vorzügliche Lage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an das Schulrektorat der Gemeinde Freienbach, Herrn Hans Bucher, Churerstraße 98, 8808 Pfäffikon, Telefon 055 - 48 17 22 od. 48 33 17.

25-141984

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf Frühjahr 1974 für die Schulkreise Arth und Goldau je einen

Primarlehrer oder -lehrerin

für die Unter- und Mittelstufe

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Arth, Herrn Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau SZ, Tel. priv. 041 - 82 10 95, Büro 043 - 21 20 38

62 836 014

Primarschule Schönenbuch BL

In Schönenbuch, einer noch ländlichen Gemeinde an der Peripherie von Basel, ist auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (16. April 1974) eine

Lehrstelle

für die 1. Primarklasse zu besetzen. Bei dieser Stelle handelt es sich um ein Teilpensum mit ca. 20 Wochenstunden; Besoldung gemäß kantonal geregelten Ansätzen.

Interessenten, die eine kleine Schülerzahl in die Schulanfänge einführen möchten, wollen ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 15. Januar 1974 an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Dr. G. Hegar, Im Tiergärtlein 1, 4124 Schönenbuch, richten, der für weitere Auskünfte (Telefon 061 - 39 15 44) gerne zur Verfügung steht.

25-141981

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

Schmid+Co. AG Photos en gros
5001 Aarau
Telefon 064 - 24 32 32

Elektrische Meßgeräte

(auch für Schreibprojektor)
EMA AG, Fabrik für elektrische Meßapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 73 07 77

Audio-visuelle Einrichtungen

Petra AV
Zentrum für Unterrichtstechnik, Projektion und
angewandte Fotografie
2501 Biel, Silbergasse 4, Telefon 032 - 3 06 09

Kosmos-Service

Zubehöre für das Mikrolabor, für Biologie,
Chemie, Physik und Elektronik
8280 Kreuzlingen Telefon 072 - 8 31 21



AV-ELEKTRONIK

- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO
Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und
Druckapparate, Zubehör



SCHULMATERIALIEN

- modernste Schulheft- und Ordner-
fabrikation
- umfassendes Sortiment (30 000 Artikel)



ERWIN BISCHOFF AG 9500 WIL SG
Centralhof, 073 22 51 66

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmaterialien

FRANZ SCHUBIGER
Mattenbachstraße 2
8400 Winterthur Telefon 052 - 29 72 21

BAUER Schulprojektoren

Robert Bosch AG Abt. Photo-Kino
Hohlstraße 186-188
8004 Zürich Telefon 01 - 42 94 42

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 2 25 94

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

Blockflöten

Gerhard Huber
Seestraße 285
8810 Horgen
Telefon 01 725 49 04

Tageslicht-Projektoren

A. Messerli AG, Fachfirma für Reprographie
Sägereistraße 29 8152 Glattbrugg
Telefon 01 - 810 30 40

Schweizerische
Landesbibliothek

3003 Bern

AZ 6300 Zug

Schweizer

4.-8. Schuljahr

Schülerduden

Bestellen Sie ein Gratis-Probeexemplar Böhler Verlag, 3084 Wabern

Von Autophon die Audiovision

Autophon realisiert zukunftsichere Audiovision,
plant und baut die Anlagen individuell
und sorgt auch für deren Unterhalt.

AUTOPHON



Autophon AG
Abteilung Betriebsfernsehen
Zürcherstraße 137
8952 Schlieren-Zürich
Telephon 01 - 62 62 22

Fernsehanlagen
für den Unterricht
auf allen Schulstufen

Fernsehanlagen für die
Mitarbeiterschulung und
das Management-Training

Fernsehstudios für die
Herstellung und Aufbereitung
von Lehrprogrammen

25-141834

Frauenhilfsdienst !

notwendig
vielseitig
interessant
sportlich

Auskunft erteilt:
Dienststelle FHD, Neuengäß-Passage 3, 3000 Bern
Telefon (031) 67 32 73